

KANDIDATEN ST.ULRICH/NIEDERMÜNSTER

(IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE)

	<p>DR. BAUMANN WOLFGANG</p>	<p>Kunsthistoriker Kunsthändler 63 Jahre</p>	<p>„Als Kunsthistoriker versuche ich die ästhetische Kultur und Geschichte unserer Pfarrkirchen nicht nur den Erwachsenen, sondern auch den Kindern zu vermitteln.“</p>
	<p>DEL VALLE PÈREZ MIRIAM</p>	<p>Patentprüferin 46 Jahre</p>	<p>„Gemeinsam Kirche sein für alle Menschen, wünsche ich mir gerade in diesen schwierigen Zeiten. Die Kirche muss heute mehr denn je für alle offen und Vorbild gegen jegliche Art der Diskriminierung sein. Als Teil dieser Kirchengemeinschaft hoffe ich mit euch allen zu einer offenen Kirche beitragen zu können.“</p>
	<p>DORFINGER ANTON</p>	<p>Sachbearbeiter 62 Jahre</p>	<p>„In schwierigen Zeiten mitarbeiten.“</p>
	<p>DR. HARTMANN STEPHAN</p>	<p>Leitender Angestellter 47 Jahre</p>	<p>„Ich kandidiere für den Pfarrgemeinderat, weil ich das Zusammenleben in unserer Gemeinde mit meinen Fähigkeiten unterstützen und Christsein im Alltag mitgestalten möchte.“</p>
	<p>SR. RITA HEINRICH</p>	<p>Erzieherin Arme Schulschwester 67 Jahre</p>	<p>„Im Pfarrgemeinderat der Dompfarreiengemeinschaft St. Emmeram / St. Ulrich möchte ich mich vor allem für die Belange der Seniorinnen und Senioren einsetzen.“</p>
	<p>IBERL GÜNTER</p>	<p>Bibliothekar 50 Jahre</p>	<p>"Ich kandidiere für den Pfarrgemeinderat, weil ich mithelfen will, dass die Arbeit in der Pfarrei auf viele Schultern verteilt werden kann."</p>

	<p>LANGFELD MARKUS</p>	<p>Versicherungskaufmann 50 Jahre</p>	<p>„Kirche lebt von der Gemeinschaft; dies haben wir in den vergangenen beiden Jahren ganz deutlich gespürt als uns viele gemeinschaftliche Aktivitäten versagt wurden. Ich möchte aktiv mitarbeiten, unserem Gemeindeleben wieder neuen Schwung zu geben.“</p>
	<p>DR. SCHAMBECK MARIA</p>	<p>Ärztin 59 Jahre</p>	<p>„In Dir muss brennen, was Du in anderen entzünden willst“</p>
	<p>STEGER MARIA-THERESIA</p>	<p>Diplom Pädagogin / Schulbegleitung 40 Jahre</p>	<p>„Eine Pfarrei lebt von Gemeinschaft. Ich möchte auch weiterhin Gemeinschaft in unserer Pfarrei fördern und besonders Kindern und Jugendlichen ein positives Gefühl der Zugehörigkeit vermitteln.“</p>
	<p>WEINZIERL RUTH</p>	<p>Pensionistin 68 Jahre</p>	<p>„Unsere Seniorinnen und Senioren sollen sich in der Dompfarreiengemeinschaft wohl und geborgen fühlen. Dafür will ich mit guten Ideen und deren Umsetzung beitragen.“</p>
	<p>WERKMANN ELISABETH</p>	<p>Beratungsrektorin 53 Jahre</p>	<p>„Als Religionslehrerin liegt mir die Botschaft Jesu am Herzen. Sehr gerne möchte ich mich über die Schule hinaus für meine Mitmenschen und die Dompfarreiengemeinschaft engagieren und die wertvolle und segensreiche Arbeit des Seelsorgeteams unterstützen.“</p>